

DIN ISO/IEC 17788

ICS 01.040.35; 35.240.99

**Informationstechnik –
Cloud Computing –
Übersicht und Vokabular (ISO/IEC 17788:2014)**

Information technology –
Cloud computing –
Overview and vocabulary (ISO/IEC 17788:2014)

Technologies de l'information –
Informatique en nuage –
Vue d'ensemble et vocabulaire (ISO/IEC 17788:2014)

Gesamtumfang 22 Seiten

DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
2.1 Identische Empfehlungen/Internationale Normen	5
2.2 Verbundene Empfehlungen/Internationale Normen	5
2.3 Zusätzliche Verweisungen.....	5
3 Begriffe	6
3.1 An anderer Stelle definierte Begriffe	6
3.2 In dieser Empfehlung/Internationalen Norm definierte Begriffe.....	7
4 Abkürzungen.....	13
5 Konventionen.....	13
6 Übersicht über Cloud Computing.....	13
6.1 Allgemeines	13
6.2 Schlüsselmerkmale	13
6.3 Rollen und Aktivitäten im Cloud Computing.....	15
6.4 Cloud-Tauglichkeitstypen und Cloud-Dienstkategorien	15
6.5 Cloud-Bereitstellungsmodelle	16
6.6 Querschnittsaspekte des Cloud Computing.....	17
Anhang A Cloud-Dienstkategorien.....	20
Literaturhinweise.....	22

Nationales Vorwort

Dieses Dokument ist die deutsche Übersetzung der ersten Ausgabe der Internationalen Norm ISO/IEC 17788:2014. Fachlich zuständig für diese deutsche Norm ist der Arbeitsausschuss NA 043-01-38 AA „Verteilte Anwendungsplattformen und Dienste“ im DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA).

ISO/IEC 17778 wurde vom Joint Technical Committee ISO/IEC JTC 1, „Information Technology“ Sub Committee 38 „Cloud Computing and Distributed Platforms“, in Zusammenarbeit mit ITU-T erarbeitet.

Diese Internationale Norm bietet eine Übersicht über Cloud Computing und definiert die damit zusammenhängenden Begriffe.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO/IEC 27000, *Informationstechnik - IT-Sicherheitsverfahren - Informationssicherheits-
Managementsysteme - Überblick und Terminologie (ISO/IEC 27000)*

Informationstechnik — Cloud Computing — Übersicht und Vokabular

1 Anwendungsbereich

Diese Empfehlung/Internationale Norm bietet eine Übersicht über das Thema Cloud Computing und enthält eine Reihe von Begriffsdefinitionen. Sie stellt somit die terminologische Grundlage für Normen zu Cloud Computing dar.

Diese Empfehlung/Internationale Norm gilt für sämtliche Arten von Organisationen (z. B. Wirtschaftsunternehmen, Regierungsbehörden, gemeinnützige Organisationen).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Empfehlungen und Internationalen Standards, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung waren diese Dokumente gültig. Alle Empfehlungen und Internationalen Standards können Überarbeitungen unterliegen und die Anwender dieser Dokumente sind aufgefordert die jeweils aktuelle Fassung der Dokumente anzuwenden. Mitglieder von ISO und IEC verwalten Verzeichnisse von aktuell gültigen Internationalen Normen. Das Telekommunikationsstandardisierungsorganisation ITU verwaltet eine Liste von aktuell gültigen ITU-T-Empfehlungen.

2.1 Identische Empfehlungen/Internationale Normen

Keine.

2.2 Verbundene Empfehlungen/Internationale Normen

Keine.

2.3 Zusätzliche Verweisungen

Keine.

3 Begriffe

3.1 An anderer Stelle definierte Begriffe

Diese Empfehlung/Internationale Norm nutzt die folgenden, an anderer Stelle definierten, Begriffe.

Die folgenden Begriffe werden in ISO/IEC 27000 definiert:

3.1.1

Verfügbarkeit

(en: availability)

Eigenschaft, einer berechtigten Einheit auf Verlangen zugänglich und nutzbar zu sein

3.1.2

Vertraulichkeit

(en: confidentiality)

Eigenschaft, dass Informationen unberechtigten Personen, Einheiten oder Prozessen nicht verfügbar gemacht oder enthüllt werden

3.1.3

Informationssicherheit

(en: information security)

Aufrechterhaltung der **Vertraulichkeit** (3.1.2), **Integrität** (3.1.4) und **Verfügbarkeit** (3.1.1) von Informationen

ANMERKUNG Zusätzlich können auch andere Eigenschaften wie Authentizität, Zurechenbarkeit, Nicht-Abstreitbarkeit und Verlässlichkeit mit einbezogen werden.

3.1.4

Integrität

(en: integrity)

Eigenschaft der Richtigkeit und Vollständigkeit

Der folgende Begriff wird in ITU-T Y.101 definiert:

3.1.5

Interoperabilität

(en: interoperability)

Fähigkeit von zwei oder mehr Systemen oder Anwendungen, Informationen auszutauschen und diese Informationen gegenseitig zu nutzen

Der folgende Begriff wird in ISO 27729 definiert:

3.1.6

Partei

(en: party)

natürliche Person oder juristische Person, eingetragen oder nicht, oder eine Gruppe natürlicher bzw. juristischer Personen

Der folgende Begriff wird in ISO/IEC 20000-1 definiert:

3.1.7

Dienstgütevereinbarung

(en: Service Level Agreement, SLA)

dokumentierte Vereinbarung zwischen dem Dienstleister und dem Kunden, in der die Dienstleistung und die Dienstleistungsziele aufgeführt sind

ANMERKUNG 1 Eine Dienstgütevereinbarung kann auch zwischen dem Dienstleistungsanbieter und einem Lieferanten, einer internen Gruppe oder einem als Lieferanten agierenden Kunden geschlossen werden.

ANMERKUNG 2 Eine Dienstgütevereinbarung kann Bestandteil eines Vertrags oder einer sonstigen Art von dokumentierter Vereinbarung sein.

3.2 In dieser Empfehlung/Internationalen Norm definierte Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.2.1

Anwendungstauglichkeitstyp

(en: application capabilities type)

Cloud-Tauglichkeitstyp (3.2.4), bei dem der **Cloud-Dienstleistungskunde** (3.2.11) die Anwendungen des **Cloud-Dienstleisters** (3.2.15) nutzen kann

3.2.2

Übertragbarkeit von Cloud-Anwendungen

(en: cloud application portability)

Fähigkeit, eine Migration einer Anwendung von einem **Cloud-Dienst** (3.2.8) zu einem anderen **Cloud-Dienst** (3.2.8) vorzunehmen

3.2.3

Cloud-Auditor

(en: cloud auditor)

Cloud-Dienstleistungspartner (3.2.14), der dafür verantwortlich ist, ein Audit der Erbringung und Nutzung von **Cloud-Diensten** (3.2.8) durchzuführen

3.2.4

Cloud-Tauglichkeitstyp

(en: cloud capabilities type)

auf den genutzten Ressourcen basierende Klassifizierung der Funktionalität, die dem **Cloud-Dienstleistungskunden** (3.2.11) von einem **Cloud-Dienst** (3.2.8) bereitgestellt wird

ANMERKUNG **Cloud-Tauglichkeitstypen** sind **Anwendungstauglichkeitstyp** (3.2.1), **Infrastrukturtauglichkeitstyp** (3.2.25) und **Plattformtauglichkeitstyp** (3.2.31).

3.2.5

Cloud Computing

(en: cloud computing)

Paradigma, einen netzwerkbasierten Zugang auf ein skalierbares und elastisches Reservoir gemeinsam nutzbarer physikalischer oder virtueller Ressourcen nach dem Selbstbedienungsprinzip und bedarfsgerechter Administration zu ermöglichen

ANMERKUNG Beispiele für Ressourcen sind Server, Betriebssysteme, Netzwerke, Software, Anwendungen und Speichergeräte.

3.2.6

Übertragbarkeit von Cloud-Daten

(en: cloud data portability)

Datenübertragbarkeit (3.2.21) von einem **Cloud-Dienst** (3.2.8) zu einem anderen **Cloud-Dienst** (3.2.8)